

Anmeldung

Per E-Mail oder Fax bis 25. September 2019 an:
ines.hagedorn@vivantes.de oder Fax 030 130 22 6005

Die CME-Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Snacks und Getränke werden gereicht.

Eine Veranstaltung von
Vivantes Klinikum Am Urban und
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik mit



Exklusivsponsor



Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Am Urban?

U1 Prinzenstraße; **U8** Schönleinstraße; **U7** Südstern;
U7/U8 Hermannplatz, dann **Bus M41** bis Klinikum
Am Urban; **U6** Hallesches Tor, dann **Bus M41** bis
Klinikum Am Urban

Parkplätze stehen den Besucherinnen und Besuchern
vor dem Klinikum zur Verfügung.

Veranstaltungsort

Versammlungssaal im Erdgeschoss
Vivantes Klinikum Am Urban
Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin

Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik mit



Vivantes Klinikum Am Urban und
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Akademische Lehrkrankenhäuser der Charité
– Universitätsmedizin Berlin

www.vivantes.de/kau/psych
www.soulspace-berlin.de

Vivantes
Klinikum Am Urban



SYMPOSIUM

Neues zur Diagnostik und Therapie der Schizophrenie

Mittwoch, 25. September 2019
14–18 Uhr
Versammlungssaal im Erdgeschoss

Unterstützt durch den Exklusivsponsor Recordati Pharma

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Diagnose Schizophrenie trifft viele Patient*innen oft sehr plötzlich. Häufig wird die Erkrankung erst beim Auftreten akuter psychotischer Symptome wie Wahnvorstellungen und Halluzinationen bemerkt, weil damit einhergehende Verhaltensveränderungen für die Umwelt auffällig sind. Erst nach der Initialbehandlung stellen viele Betroffene fest, dass Veränderungen im Denken, Erleben und Verhalten bereits lange vor Ausbruch der akuten Psychose begonnen haben. Meistens beginnt die Krankheit schon in jungen Jahren, bei Männern zwischen dem 15. und 25. Lebensjahr, bei Frauen etwas später. Somit fällt der Erkrankungsbeginn oft in eine Lebensphase, in der junge Menschen die meisten Anforderungen für die Zukunft zu bewältigen haben. Um eine soziale und berufliche Behinderung zu vermeiden, haben eine frühzeitige Diagnostik und Therapie besondere Bedeutung. Wird eine Erkrankung erkannt und behandelt, bevor sie sich manifestiert, kann sie in Schwere und Verlauf deutlich verringert bzw. verzögert werden.

Um die Versorgung und Behandlung von Menschen mit Schizophrenie zu verbessern und negative Auswirkungen auf das Berufs- und Privatleben zu mindern, stellen wir Ihnen die aktuellen, wissenschaftlich fundierten Behandlungsstandards vor. Die Therapie kann dabei aus einer individuell abgestimmten Kombination von Psychotherapie, soziotherapeutischen Verfahren und Medikamenten bestehen.

Die ReferentInnen sind ausgewiesene Experten Ihrer Fachgebiete und werden die Themen verständlich und nachvollziehbar darstellen. Die Veranstaltung richtet sich an ÄrztInnen, PsychologInnen, Pflegende und andere FachtherapeutInnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Prof. Dr. med. Andreas Bechdorf, M.Sc. Dr. med. Karolina Leopold

Programm

14:00 Uhr

Einleitung und Moderation

Prof. Dr. med. Andreas Bechdorf, M.Sc.

14:10 Uhr

Wirkmechanismen von Antipsychotika: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Prof. Dr. med. Gerhard Gründer

Abteilung für Molekulares Neuroimaging,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Medizinische
Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

15:10 Uhr

Pharmakologische Behandlung der schizophrenen Negativsymptomatik

Prof. Dr. med. Stefan Leucht

Stellv. Klinikdirektor, Klinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität
München

16:10 Uhr

Kaffeepause

16:40 Uhr

Schizophrenie: Früherkennung und Behandlung

Dr. med. Karolina Leopold

Oberärztin, Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik mit Frühinterventions- und Therapie-
zentrum, Vivantes Klinikum Am Urban und Klinikum im
Friedrichshain, Berlin

17:40 Uhr

Abschlussdiskussion, Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. med. Andreas Bechdorf, M.Sc.

Chefarzt
Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik
Vivantes Klinikum Am Urban und
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Prof. Dr. med. Gerhard Gründer

Abteilungsleiter
Abteilung für Molekulares Neuroimaging,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Medizinische Fakultät Mannheim der Universität
Heidelberg

Dr. med. Karolina Leopold

Oberärztin
Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik mit Frühinterventions- und
Therapiezentrum
Vivantes Klinikum Am Urban und
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Stefan Leucht

Stellv. Klinikdirektor
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinikum rechts der Isar, Technische Universität
München